
Schriftliche Anfrage

Des Klubobmanns Dominik Oberhofer

An LH-Stv. Dr. Georg Dornauer

betreffend: Planungs- und Beratungskosten MCI

Die Kosten für den Neubau des MCI in Innsbruck explodieren und belaufen sich mittlerweile auf mindestens 250 Millionen Euro. Allerdings ist immer noch nicht geklärt, wie eine derart hohe Summe zustande kommen kann. Vor allem die Posten "Planungs- und Beratungskosten" sind intransparent und wenig nachvollziehbar.

Der unterfertigende Abgeordnete stellt daher folgende Fragen:

1. Wieviel Geld (brutto) wurde für die Planungskosten des MCI veranschlagt?
 - a. Wieviel wurde bisher verrechnet und ausbezahlt?
 - b. Wie viele Zahlung sind noch offen?
 - c. An wen wurde bisher Geld für die Planungsleistungen ausbezahlt?
2. Wieviel Geld (brutto) wurde für die Beratungskosten beim MCI veranschlagt?
 - a. Wieviel wurde bisher ausbezahlt?
 - b. Wie viele Zahlung sind noch offen?
 - c. An wen wurde bisher Geld für Beratungsleistungen im Zuge des MCI Neubaus ausbezahlt?
3. Wieviel wurde bisher für "Unvorhergesehenes" ausgegeben?
 - a. Um welche Zahlungen handelte es sich dabei?
4. Effizienter Verwaltungsvollzug durch Transparenz. Aufwand für die Anfragebeantwortung:
 - a. Wie viele Personen waren insgesamt in die Anfragebeantwortung involviert?
 - b. Wie viele Arbeitsstunden fielen insgesamt für die Anfragebeantwortung an (Angabe in Halbstunden, z.B. 1,5h)?

Innsbruck, am 04.12.2023

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke at the end.